



Protokoll der 40. Generalversammlung vom 02. April 2017 im Rest. Taverne z Hirschen Winterthur

Vorsitz:	Patrick Carlin
Protokoll:	Heidi Kunz Waibel
Anwesend:	Aktivmitglieder; Peter Baumberger, Alfred Blöchlinger, Gustav Büttler, Peter Brunner, Alfred Ender, Alfred Egli, Jürg Forrer, Valentin Gut, Theresia Huber, Conradin Joos, Lothar Meierhofer, Toni Müller, Nik Rössli, Alfred Schneeberger, Toni Suter, Paul Tanner, Toni von Arb, Fritz Waibel, Hans-Ueli Zahnd, Passivmitglieder; Xaver Büttler, Robert Schönenberger,
Entschuldigt:	Armin Ackermann, Michael Braun, Roland Graf, Ernst Hefti, Bernhard Joller, Manuela Rihm, Hanspeter Utzinger, Roland Joss, Klaus Blättler P, Walter Leibundgut P, Erwin Känel P, Erwin Spadin P,

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident begrüsst um 10.30 Uhr die anwesenden Teilnehmer.

Er ist erfreut über den Aufmarsch zur Generalversammlung zum 40. Jubiläum des Klubs.

Einleitend erwähnt er ein Zitat von Henry Ford; „Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind“. Er glaubt, dass unser Klub diese Worte in all den Jahren befolgt hat, miteinander Ziele verfolgen, jeder ist ein Teil des Netzwerkes – mit Herzblut und Überzeugung dabei sein im Dienst der Rasse und des Klubs.

Die Traktanden sind rechtzeitig jedem Aktiv- und Passivmitglied zugestellt worden, es werden keine Einwände dazu gemacht. Das absolute Mehr ist 12.

Der Präsident erinnert, dass Passivmitglieder kein Stimm- und Wahlrecht haben und eröffnet die Tagung.

2. Wahl des Stimmenzählers

Conradin Joos wird zum Stimmenzähler ernannt.

3. Protokoll der Herbstversammlung vom 15.10.2016 Rest. Rössli Oensingen

Das Protokoll ist jeder Einladung beigelegt worden. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

4. Mutationen (Ein- und Austritte) Mitgliederbestand

- a) Eintritte Aktiv: Ludovic Favre aus Le Cerneux hat ein Beitrittsgesuch eingereicht.
Er ist leider nicht anwesend, wird aber herzlich willkommen geheißen
- b) Austritt Aktiv : Zellweger Christian und Rihm Manuela auf eigenen Wunsch
- c) Austritt Passiv: Brunner Ursula und Nadia auf eigenen Wunsch, Baumgartner Monika auf eigenen Wunsch, Baumgartner Hans wegen Nichtbezahlen des MB,

Die Mutationen werden von der Versammlung genehmigt.

Neuer Mitgliederbestand per 02. April 2017

38 Aktivmitglieder, 12 Passivmitglieder, 1 Ehrenpräsident, 6 Ehrenmitglieder.

Der Präsident zeigt sich sehr erfreut über den Zuwachs, erinnert aber gleichzeitig daran, dass wir uns bemühen müssen, die Anzahl von +/- 40 Mitglieder beibehalten zu können.

5. Jahresberichte Präsident & Obmann

In seinem Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr erinnert er an die verschiedenen Anlässe im Klub und an die DV von Rassekaninchen Schweiz. Da wurde das vor Jahresfrist zurückgestellte Beitrags- und

Entschädigungsreglement angenommen und dem Vorschlag des KVW zugestimmt, dass 18% der Tierwelterträge an die Rasseklubs ausbezahlt werden.

Abschliessend dankt er dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und der Züchterschaft für den grossen Beitrag in der Kleintierzucht durch beste Werbung für unsere Rasse. Er wünscht viel Glück und Gesundheit in Haus und Stall.

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Der Obmann hat sich über das erneute Auftreten der VHK in der Schweiz Gedanken gemacht und vermutet, dass die Auswirkungen im Handel mit ausländischen Züchterkollegen und beim Besuch von Ausstellungen im Ausland zu suchen ist.

An der Herbstversammlung wurde über den Typ unseres Scheckenkaninchens diskutiert. Nicht zu lang, aber auch nicht gestossen, etwas länglich gezogen, mit schön geformten Körperbau. Es ist schwierig alles unter einen Hut zu bringen und eine züchterische Herausforderung. Eine wesentliche Auswirkung hat auch die Ohrenlänge. Ist die Ohrenlänge korrekt, stimmt auch die Typenlänge in den allermeisten Fällen.

Die obligatorische Impfpflicht für Schweizer Ausstellungen hat sich für die Anmeldung unserer Schweizer Meisterschaft negativ ausgewirkt, es wurden lediglich 138 Tiere gemeldet, 35 weniger als im vorigen Jahr. Doch wurden viele sehr schöne, dem Standard entsprechende Tiere ausgestellt. Trotzdem unterstützte er die Impfpflicht, einerseits zur Erhaltung unserer Zuchten, andererseits zum Wohl der Tiere. Er wünscht allen Glück und Freude an unserem schönen Hobby, im Stall, Haus und Familie alles Gute mit bester Gesundheit.

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Kassa- & Revisorenbericht

Die Bilanz weist einen Gewinn von CHF 1917.20 aus. Das Vermögen beträgt CHF 11876.90.

Nik Rössli verliest den Revisorenbericht, dankt dem Kassier für die vorbildliche Kassaführung und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier. Die Versammlung erteilt dem Kassier und Vorstand Decharge und genehmigt die Rechnung.

Der Präsident seinerseits dankt der Versammlung für das Vertrauen, dem Kassier für seine gewissenhafte Kassaführung und den beiden Revisoren für die gründliche Kontrolle, sie nehmen ihre Aufgaben ernst was auch sehr wichtig ist.

7. Mitgliederbeitrag

Der Jahresbeitrag wird beibehalten, für Aktive **Fr. 30.-**, Passive Fr. 20.-

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Der Vorstand stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung:

- **Der Vorstand beantragt das Reglement für den „Klubmeister“ aufzulösen**

Das Reglement für die Ernennung zum Klubmeister wurde im Oktober 2002 auf Anregung von Toni von Arb eingereicht und genehmigt. Man hat damit zu dieser Zeit die Züchter ermuntern wollen nebst der jährlichen Klubschau auch an den Regionalen Ausstellungen Stämme auszustellen. Derjenige Züchter mit dem höchsten Durchschnitt von je 1 Stamm aus Klubschau und 1 zusätzlichen Regionalen Ausstellung wurde mit dem Klubmeister der Dreifarben-Kleinschecken mit einem gravierten Pokal ausgezeichnet.

Begründung: Heute stellt der Vorstand fest, dass das Interesse an dieser Auszeichnung veraltet und nicht mehr vorhanden ist. Mit nur 1 Züchter die letzten Jahre ergibt sich auch kein realer Wettbewerb mehr.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt, das Reglement wird aufgelöst.

9. Wahlen

Der Präsident informiert über die Demission von Kassier Peter Brunner. Er verdankt ihm seine tadellose Führung der Kasse in den letzten 2 Jahren.

1. Präsident Patrick Carlin wird einstimmig für 2 Jahre wieder gewählt.

Einstimmige Wahl, Patrick dankt für das Vertrauen

2. **Der neue Kassier heisst Paul Tanner**, er wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Der Präsident dankt für seine Zusage und heisst ihn im Vorstand herzlich willkommen.

3. Der bisherige Kassa Revisor Nik Rösli und der **neue Revisor Toni von Arb** werden einstimmig für 2 Jahre gewählt.

10. Ehrungen

Gewinner der 34. Schweizer Meisterschaft 2016:

Kollektionen:	1. Rang	Jürg Forrer Bühler	96.60 P
	2. Rang	Nik Rösli Kriens	96.20 P
	3. Rang	Paul Tanner Burgdorf	95.80 P
	3. Rang	Peter Brunner	95.80 P
Stämme:	1. Rang	Nik Rösli Kriens	96.17 P
	2. Rang	Gustav Büttler Balsthal	95.67 P
	3. Rang	Jürg Forrer Bühler	95.50 P
Rassensieger:	Jürg Forrer Bühler	97.0 P	
Rassensiegerin:	Jürg Forrer Bühler	97.0 P	

Klubmeister: keine Meldung

Plaketten: Die Züchter mit Resultaten von durchschnittlich 95 P und mehr bekommen die mit viel Züchterfleiss verdiente Stallplakette überreicht

- Peter Brunner, Toni von Arb, Gustav Büttler, Paul Tanner, Fritz Waibel, Alfred Ender, Alfred Schneeberger, Patrick Carlin, Michael Braun

11. Verschiedenes

- Ehrenpräsident Conradin Joss erzählt aus den Gründungsjahren, er ist momentan das Letzte noch lebende Gründungsmitglied und ist heute sehr stolz auf die letzten 40 Jahre. Anlässlich eines Gespräches mit Peter Brunner hat sich dieser angeboten eine Chronik zusammen zu stellen. Für diese Arbeit dankt er ihm herzlich. Diese wird heute an die anwesenden Mitglieder abgegeben. Das Sponsoring (Druck/Materialkosten) übernimmt Conradin Joos. Mit grossem Applaus wird den Beiden für ihr Engagement Danke gesagt.
Er dankt einerseits allen Züchtern für das „Durchhaltevermögen“ all die Jahre und dem Vorstand für die Führung des Klubs.
- Der FSK wird an deren GV vom 11. Mai 2017 aufgelöst, die Liquidation vom Inventar ist angekurbelt. Toni von Arb hat für die Luga 2016 ein sehr schönes Kaninchenhaus/Gehege hergestellt. Dieses „Prachtstück“ möchte der Präsident für die 3 Schweizer Kaninchen Rassenklubs zurück kaufen, damit es für spezielle Anlässe diesen Klubs zu Ausstellungszwecken vermietet werden kann. Die Lagerung und Verwaltung wird bei Toni von Arb sein.
Toni von Arb ergänzt zum Ballenberg, dass künftig unsere Tiere in einem festen „Haus“ und Gehege in Gruppenhaltung präsentiert werden können.
- Der Vorstand trifft sich im Herbst zu einer Klausurtagung, Themen Präsentationsstand, Statuten, Werbung etc. Patrick Carlin appelliert an die Anwesenden, Wünsche, Anregungen etc. mitzuteilen.
- Toni von Arb fragt nach dem Vorgehen des Fotografierens der Siegertiere nach der Schweizer Meisterschaft. Die abgebildeten Tiere sind sehr unvoreilhaft fotografiert worden. Jürg Forrer und Patrick Carlin erklären, wie es zu diesen Fotos kam. Künftig wird mit den Redaktoren vereinbart, wie mit den eingefügten Fotos vorgegangen wird.
Fritz Waibel ergänzt dazu, dass solche Berichte und Fotos unserer Rasse mehr schaden als nützen.
- POK vom 11.03.2017 in Sursee: Der Präsident informiert über die behandelten Traktanden / Anträge und Beschlüsse.
- Alfred Blöchliger erklärt, warum er die letzten Versammlungen nicht besucht hat und auch an der Schweizer Meisterschaft fern geblieben ist.
- Robert Schönenberger Passivmitglied, erzählt aus den früheren Jahren des OV Wülflingen in welchem unser Gründungsmitglied Toni Häberli auch Mitglied war.
- Der Präsident kann sehr erfreut mitteilen, dass unser treues Passivmitglied Xaver Büttler nach dem Mittagessen die Kaffeerunde spendiert. Herzlichen Dank, schön bist Du unter uns.

Der Präsident schließt die GV 2016 mit den besten Wünschen für Haus und Stall und wünscht guten Appetit zum gemeinsamen Mittagessen.

Schluss der Tagung: 12.05 Uhr

Die Aktuarin

